



Foto: © Tyler Olson - stock.adobe.com

Theoretische Fortbildung

Für neue Mitarbeiter:innen
auf Intensivstationen und
in zentralen Notaufnahmen

- **Zielgruppe**
Pflegerkräfte auf Intensivstationen oder in zentralen Notaufnahmen, ohne vorherige Erfahrung in diesen Arbeitsbereichen
- **Ziel der Fortbildung**
Die Fortbildung soll o.g. Zielgruppe erstes theoretisches Basis-Wissen vermitteln, das für die Arbeit in der Intensivpflege und Notfallversorgung wichtig ist, in der dreijährigen Pflegeausbildung aber nicht in der notwendigen Intensität behandelt werden kann
Die Fortbildung ist kein Ersatz für die praktische, individuelle Einarbeitung der Mitarbeiter:innen in den jeweiligen Arbeitsbereichen!
- **Inhalte**
Theoretisches Basiswissen in den genannten Disziplinen (Anatomie, klinische Beobachtung, Erstmaßnahmen in Akutsituationen, Diagnostik, Therapie) sowie eine AHA-zertifizierte Schulung in Basic-Life-Support
- **Struktur**
Zwei Unterrichtswochen während der Einarbeitungszeit auf der Intensivstation oder der Zentralen Notaufnahme. Der Unterricht wird von Dozent:innen des IPG, der Rettungsdienstschule der Feuerwehr Mülheim an der Ruhr und Praxisanleiter:innen der Kooperationskliniken gehalten
- **Nächster Termin**
13.10. – 17.10. und 24.11. – 28.11.2025
- **Zugangsvoraussetzungen**
Erfolgreich abgeschlossene 3-jährige Pflegeausbildung
- **Pädagogische Leitung**
Johannes Klausmeier | Lehrer für Pflege und Gesundheit (M.A.)
Fachkrankenschwefler für Intensivpflege und Anästhesie
- **Abschluss**
Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme und BLS-Zertifikat der American-Heart-Association
- **Lehrgangsgebühr**
775,00 €
- **Veranstaltungsort**
Institut für Pflege- und Gesundheitsberufe
St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr
Parkstadt Mülheim
Wissollstraße 11 | 45478 Mülheim an der Ruhr
- **Mindest-Teilnehmerzahl**
8
- **Anmeldungen richten Sie bitte an das Sekretariat des IPG**
Simone Temmler oder Bettina Juschka | Fon 0208 305-2811
s.temmler@contilia.de oder b.juschka@contilia.de